

Neue Karrierewege für Frauen an der Hochschule?

22. und 23. Juli 2010
Goethe-Universität
Frankfurt am Main



Campus Westend
Fürstenbergerstraße
Poelzig-Bau, Raum 1.314
(Eisenhower-Raum)

Freitag, 23. Juli 2010, 09.30 bis 16.30 Uhr

2 Exzellenz weiblich? Gleichstellung in der Exzellenzinitiative

Vorträge und Diskussion

09.30 Uhr

„Gleichstellung durch forschungsorientierte
Gleichstellungsstandards? Herausforderungen für
die Organisationsentwicklung an Hochschulen“

Dr. Dagmar Simon

Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin

11.00 Uhr

„Gleichstellung in der Exzellenzinitiative“

Dr. Sandra Beaufays

Universität Hamburg

12.15 Uhr

Mittagspause

3 Brüchige Übergänge: vom PostDoc zur Professur

Vorträge und Diskussion

13.30 Uhr

„Karriereziel Professur in Zeiten der Exzellenz:
alte Schwierigkeiten, neue Herausforderungen,
geeignete Maßnahmen“

Dr. Carmen Leicht-Scholten

Rheinisch-Westfälische Techn. Hochschule Aachen

15.00 Uhr

„Aufstieg mit Hindernissen – Vom PostDoc
zur Professur – Mentoring als Unterstützungs-
instrument“

Dr. Astrid Franzke

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Programm

Donnerstag, 22. Juli 2010, 13.00 bis 18.00 Uhr

13.00 Uhr
Anmeldung und Kaffee

13.30 Uhr
Grußworte

1 Wissenschaftsmanagement

Vorträge und Diskussion

14.00 Uhr

„Wissenschaftsmanagement – ein interessantes
Berufsfeld für Frauen?“

Prof. Dr. Ada Pellert

Deutsche Universität für Weiterbildung, Berlin

15.15 Uhr
Kaffeepause

15.30 Uhr

„New Public Management – ein Steuerungsmodell
für das Wissenschaftssystem?“

Prof. Dr. Dorothea Jansen

Deutsche Hochschule für Verwaltung, Speyer

16.45 Uhr

„Wissenschaftsmanagement: Neue Karrierewege
für Frauen?“

**Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink, Dr. Kendra Briken,
Dr. des. Alexandra Rau**

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Neue Karrierewege für Frauen an der Hochschule?

Hiermit melde ich mich für die Tagung am 22. und 23. Juli 2010 verbindlich an.

Titel/Vorname/Name:

Funktion:

Institution:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Teilnahmegebühr: 80,- €
(für Studierende ermäßigt 50,- €, bei eintägiger Teilnahme 40,- €, ermäßigt 25,- €)

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 09. Juli 2010 an folgendes Konto:

Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Landesbank Hessen-Thüringen

Kto.-Nr. 100 64 10
BLZ 500 500 00

Verwendungszweck:
64030000 FrauenKarriere
(unbedingt angeben)

Neue Karrierewege für Frauen an der Hochschule?

Exzellenzentwicklung, Profilbildung der Hochschule, Hochschulautonomie und Internationalisierung sind die zentralen Stichworte der derzeitigen Veränderungsprozesse an den Hochschulen, für die Gleichstellung ein unverzichtbares Merkmal ist. Im Zuge der Hochschulstrukturreform werden neue Steuerungsinstrumente eingeführt, das Anforderungsprofil an das wissenschaftliche Personal ändert sich und es ergeben sich neue Anforderungen für die Personal- und Organisationsentwicklung.

Die Tagung „Neue Karrierewege für Frauen an der Hochschule“ zieht eine Zwischenbilanz dieser Entwicklungen und diskutiert, welche Auswirkungen die Veränderungen im Wissenschaftssystem auf die Karrierechancen von Wissenschaftlerinnen haben. Sie richtet sich an interessierte Hochschulforscher/innen und alle gleichstellungspolitischen AkteurInnen im Wissenschaftssystem. Thematisch gliedert sich die Tagung in drei Blöcke:

1 Wissenschaftsmanagement

Das am US-amerikanischen System orientierte „New Public Management“ verknüpft ökonomische und bürokratische Momente der Steuerung mit institutionalisierten Formen universitärer Selbstverwaltung. Neben die klassischen Akteure staatlicher Hochschulen treten auf der Ebene der strategischen Entscheidungen weitere gesellschaftliche „Stakeholder“.

Neuere Forschungsergebnisse zeigen, dass dieser Wandel der Hochschulen die Aufgaben der (akademischen) Verwaltung zunehmend komplexer werden lässt. D.h., es werden neue Stellen geschaffen, die überproportional häufig von Frauen besetzt werden. Parallel dazu lässt sich eine Professionalisierung – vor allem auf dem Feld der akademischen (Selbst)Verwaltung (Dekanate, Präsidialämter) beobachten. Hier dominieren die Männer.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 09. Juli 2010 an folgendes Konto:

Goethe-Universität Frankfurt a. M. Kto.-Nr. 100 64 10
Landesbank Hessen-Thüringen BLZ 500 500 00

2 Exzellenz weiblich? Gleichstellung in der Exzellenzinitiative

Die Exzellenzinitiative befindet sich in der zweiten Runde. Welche Effekte zeigt die erste Runde in gleichstellungspolitischer Sicht? Sind Wissenschaftlerinnen stärker in Führungspositionen vertreten als bislang in der Wissenschaft? Wie erfolgreich erweisen sich die gleichstellungspolitischen Maßnahmen der Exzellenzinitiative? Wie lassen sich diese Maßnahmen evaluieren? Welche Kriterien könnten dabei zugrunde gelegt werden?

Bietet die Exzellenzinitiative neben den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG neue Handlungsspielräume für die Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen an allen Hochschulen?

3 Brüchige Übergänge: vom PostDoc zur Professur

Statistische Daten belegen, dass der Weg für Wissenschaftlerinnen von der Promotion zur Professur die schwierigste Etappe der wissenschaftlichen Karriere darstellt, da die „leaky pipeline“ in dieser Phase besonders große Lecks aufweist und ein viel zu geringer Anteil der Wissenschaftlerinnen tatsächlich die Professur erreicht. Hat sie den Weg auf die Professur geschafft, steht die Wissenschaftlerin vor neuen Herausforderungen und muss den wachsenden Anforderungen an Neuberufene gerecht werden. Welche Unterstützung können Mentoring-Projekte auf dem Weg zur Professur leisten? Welche anderen Maßnahmen könnten Wissenschaftlerinnen den Übergang in eine Professur erleichtern? Bilden sich neue Benachteiligungsstrukturen innerhalb der vielfältigen Bewährungsschritte in der Professur aus (W-Besoldung, Drittmittelhöhe, Beteiligung an Exzellenz, Internationalität)?

Teilnahmegebühr: 80,- €
(für Studierende ermäßigt 50,- €)

Verwendungszweck:
64030000 FrauenKarriere (unbedingt angeben)

Veranstaltungsort:

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend, Fürstenbergerstraße,
Poelzig-Bau, Raum 1.314 (Eisenhower-Raum)

Anfahrtsbeschreibung und Hotelinformation:

<http://www.frauenbeauftragte.uni-frankfurt.de/karrierewege/index.html>

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 09. Juli 2010 per E-Mail, Fax oder Post an folgende Adresse:

Kontakt:

Renate Uhrig

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Renate Uhrig
FB 03 Gesellschaftswissenschaften
Postfach 111932
Hauspostfach 105
60054 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69-798-22 542
Fax: +49 (0)69-798-28 009
E-Mail: uhrig@soz.uni-frankfurt.de

Veranstalterinnen:

Dr. Anja Wolde
Dr. Karola Maltry

Gleichstellungsbüro
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink

FB 03 Gesellschaftswissenschaften
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Wenn Sie während der Veranstaltung eine Kinderbetreuung benötigen, wenden Sie sich bitte bis spätestens 10. Juni 2010 an:

Christina Rahn
Koordinatorin „Familien-Service“
+49 (0)69-798-28 688
rahn@em.uni-frankfurt.de

Ich bin mit der Aufnahme meines Namens und meiner E-Mail-Adresse in eine allen Teilnehmer/-innen des Workshops zugängliche Liste

einverstanden nicht einverstanden

Ort, Datum

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 09. Juli 2010 per E-Mail, Fax oder Post an folgende Adresse:

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Renate Uhrig
FB 03 Gesellschaftswissenschaften
Postfach 111932
Hauspostfach 105
60054 Frankfurt am Main